



Gottes Plan für müde Menschen

Müde, einfach nur müde.

Selten bahnt sich dieses Gefühl seinen Weg in die Worte der Politiker. Jetzt schon.

Müde, nicht etwa von zu wenig Schlaf,

sondern vom langen Kampf um Menschenleben, dessen Ende nicht abzusehen ist.

Der lange Atem: fast ausgehaucht.

Die Seele: oft ruhelos wie eine zerschlissene Fahne im Wind.

Müde, genervt, ungeduldig, manchmal kindlich-nörgelig „bäh, ich mag nicht mehr“.

Liebe Mitmenschen versuchen es dann gern mit zwei Strategien:

Aufmuntern. Oder von Herzen mit auf die blöde Situation schimpfen.

Tut manchmal ganz gut.

Als mir neulich wieder die Geschichte

vom (lebens)müden Propheten Elija in die Hände fiel,

erinnerte sie mich an Gottes speziellen Vier-Punkte-Plan

für „bäh, ich mag nicht mehr“-Phasen.

Der Plan ist simpel:

Einmal alle Gedanken ungeschönt aussprechen.

Genug Schlaf an einem schattigen Ort: Körper und Seele Ruhe geben.

Danach einfache Speisen zur Stärkung.

Und fürsorgliche Freunde, die einen wieder auf die Beine bringen.

Aussprechen – ausschlafen – essen – gemeinsam aufstehen.

Ganz schlicht. Denn Gott weiß, was wir brauchen ...

(wenn Sie Elijas Geschichte nachlesen möchten:
in der Bibel im 1. Buch der Könige, Kapitel 19, Verse 4-8)

Sabine Menge

aufwind

Inspirationen zum
Weitergehen und Weitergeben